

Soroptimist spendet für Uganda

Der Stand der Aalener Soroptimistinnen auf der Ipfmess war ein überwältigender Erfolg: Unermüdlich drehte sich das Glücksrad und es gingen Mineralwasserflaschen über den Tisch – all das für jeweils zwei Euro Spende. 4000 Euro kamen zusammen, die der Serviceclub für einen guten Zweck gespendet hat. Das St. Kizito Hospital in Matany/Uganda, das von dem Bopfinger Missionar Bruder Günther Nährich geleitet wird, braucht dringend eine neue Sauerstoffanlage. Soroptimist-Präsidentin Margarete Scheuermann dankte allen Ipfmess-Besuchern, die trotz tropischer Hitze am Stand im GHV-Zelt ihr Scherflein beigesteuert hatten. Bruder Günther Nährich freute sich über die Spende und würdigte den Einsatz der Soroptimistinnen: „Ihr haltet die Augen offen und engagiert Euch an den Brennpunkten der Welt.“ Das Bild zeigt die Soroptimistinnen bei der Spendenübergabe an den Missionar. (Foto: privat)

